
Veröffentlichungsdatum: 27-04-2010



Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ wurde in Brüssel vorgestellt

Am 13.04.2010 wurde das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ in Brüssel vorgestellt. Gastgeber der Veranstaltung waren die EU-Abgeordneten der Fraktion der EVP (GERB) Maria Nedelcheva und Vladimir Urutchev.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“, das von zwei seiner Verfasser vorgestellt wurde - Lubov Panayotova, Direktorin des Europäischen Instituts, und Ognjan Bojadschiew, Chefredakteur des Internetportals europe.bg, stellt eine Zusammenfassung der zweijährigen Kampagne für Förderung der Zusammenarbeit dar zwischen den europäischen Bürgern und dem EU-Parlament, der einzigen direkt gewählten EU-Institution. Das Streben dieses Buches ist es, zu der Rolle der Bürgerorganisationen im Prozess vom Aufbau vereinten Europas im Kontext der Debatte über die EU-Zukunft beizutragen.

Die bulgarische EU-Abgeordnete Maria Nedelcheva wies darauf hin, das Wichtigste sei, dass die Bürger den EU-Institutionen näher kommen, dass ihre Interesse an der EU und ihre aktive Teilnahme an der EU-Politik gefördert werden.

Der Spezialgast der Veranstaltung, die französische EU-Abgeordnete Pascale Gruny (EVP), Koordinatorin des Petitionsausschusses, erklärte den Teilnehmern, wie der Mechanismus der Petitionen im EU-Parlament funktioniert, und betonte die Möglichkeit für Bürgerinitiative, die vom EU-Reformvertrag geöffnet wurde.

In der darauf folgenden spannenden Diskussion, an der Schüler aus Vraza und Sandanski teilnahmen, die von den EU-Abgeordneten eingeladen waren, wurde darüber diskutiert, ob ein stärkeres Europa auch ein grüneres Europa bedeutet, wann die Subventionen der Bauer ausgeglichen werden, sind die vorgeschlagenen Antikrisen-Maßnahmen effizient in der EU-Sozialpolitik. Zum Schluss sagte der EU-Parlamentarier Vladimir Urutchev, dass trotz des schwierigen Weges, den Bulgarien immer noch in Europa gehen soll, sollte unser Land seine Identität erhalten, wobei jeder von uns Europa zunächst in sich selbst spüren sollte.

Am 14.04.2010 wird in Brüssel eine Diskussion im Voxbox-Studio des EU-Parlaments live stattfinden. Die Diskussion zum Thema „Die Stellung Europas in der Welt 2020“ wird um 15 Uhr bulgarischer Zeit beginnen und wird live auf Portal Europa ausgesendet.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ wurde in Brüssel vorgestellt

Am 13.04.2010 wurde das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ in Brüssel vorgestellt. Gastgeber der Veranstaltung waren die EU-Abgeordneten der Fraktion der EVP (GERB) Maria Nedelcheva und Vladimir Urutchev.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“, das von zwei seiner Verfasser vorgestellt wurde - Lubov Panayotova, Direktorin des Europäischen Instituts, und Ognjan Bojadschiev, Chefredakteur des Internetportals europe.bg, stellt eine Zusammenfassung der zweijährigen Kampagne für Förderung der Zusammenarbeit dar zwischen den europäischen Bürgern und dem EU-Parlament, der einzigen direkt gewählten EU-Institution. Das Streben dieses Buches ist es, zu der Rolle der Bürgerorganisationen im Prozess vom Aufbau vereinten Europas im Kontext der Debatte über die EU-Zukunft beizutragen.

Die bulgarische EU-Abgeordnete Maria Nedelcheva wies darauf hin, das Wichtigste sei, dass die Bürger den EU-Institutionen näher kommen, dass ihre Interesse an der EU und ihre aktive Teilnahme an der EU-Politik gefördert werden.

Der Spezialgast der Veranstaltung, die französische EU-Abgeordnete Pascale Gruny (EVP), Koordinatorin des Petitionsausschusses, erklärte den Teilnehmern, wie der Mechanismus der Petitionen im EU-Parlament funktioniert, und betonte die Möglichkeit für Bürgerinitiative, die vom EU-Reformvertrag geöffnet wurde.

In der darauf folgenden spannenden Diskussion, an der Schüler aus Vraza und Sandanski teilnahmen, die von den EU-Abgeordneten eingeladen waren, wurde darüber diskutiert, ob ein stärkeres Europa auch ein grüneres Europa bedeutet, wann die Subventionen der Bauer ausgeglichen werden, sind die vorgeschlagenen Antikrisen-Maßnahmen effizient in der EU-Sozialpolitik. Zum Schluss sagte der EU-Parlamentarier Vladimir Urutchev, dass trotz des schwierigen Weges, den Bulgarien immer noch in Europa gehen soll, sollte unser Land seine Identität erhalten, wobei jeder von uns Europa zunächst in sich selbst spüren sollte.

Am 14.04.2010 wird in Brüssel eine Diskussion im Voxbox-Studio des EU-Parlaments live stattfinden. Die Diskussion zum Thema „Die Stellung Europas in der Welt 2020“ wird um 15 Uhr bulgarischer Zeit beginnen und wird live auf Portal Europa ausgesendet.

Video-Aufnahme – Vorstellung der Vision der Bürger über Europa 2020 in Brüssel

Das Buch "Europa 2020 – die Vision der Bürger" wurde in Brüssel vorgestellt

Am 13.04.2010 wurde das Buch "Europa 2020 – die Vision der Bürger" in Brüssel vorgestellt. Gastgeber der Veranstaltung waren die EU-Abgeordneten der Fraktion der EVP (GERB) Maria Nedelcheva und Vladimir Urutchev.

Das Buch "Europa 2020 – die Vision der Bürger", das von zwei seiner Verfasser vorgestellt wurde - Lubov Panayotova, Direktorin des Europäischen Instituts, und Ognjan Bojadschiev, Chefredakteur des Internetportals europe.bg, stellt eine Zusammenfassung der zweijährigen Kampagne für Förderung der Zusammenarbeit dar zwischen den europäischen Bürgern und dem EU-Parlament, der einzigen direkt gewählten EU-Institution. Das Streben dieses Buches ist es, zu der Rolle der Bürgerorganisationen im Prozess vom Aufbau vereinten Europas im Kontext der Debatte über die EU-Zukunft beizutragen.

Die bulgarische EU-Abgeordnete Maria Nedelcheva wies darauf hin, das Wichtigste sei, dass die Bürger den EU-Institutionen näher kommen, dass ihre Interesse an der EU und ihre aktive Teilnahme an der EU-Politik gefördert werden.

Der Spezialgast der Veranstaltung, die französische EU-Abgeordnete Pascale Gruny (EVP), Koordinatorin des Petitionsausschusses, erklärte den Teilnehmern, wie der Mechanismus der Petitionen im EU-Parlament funktioniert, und betonte die Möglichkeit für Bürgerinitiative, die vom EU-Reformvertrag geöffnet wurde.

In der darauf folgenden spannenden Diskussion, an der Schüler aus Vraza und Sandanski teilnahmen, die von den EU-Abgeordneten eingeladen waren, wurde darüber diskutiert, ob ein stärkeres Europa auch ein größereres Europa bedeutet, wann die Subventionen der Bauer ausgeglichen werden, sind die vorgeschlagenen Antikrisen-Maßnahmen effizient in der EU-Sozialpolitik. Zum Schluss sagte der EU-Parlamentarier Vladimir Urutchev, dass trotz des schwierigen Weges, den Bulgarien immer noch in Europa gehen soll, sollte unser Land seine Identität erhalten, wobei jeder von uns Europa zunächst in sich selbst spüren sollte.

Am 14.04.2010 wird in Brüssel eine Diskussion im Voxbox-Studio des EU-Parlaments live stattfinden. Die Diskussion zum Thema "Die Stellung Europas in der Welt 2020" wird um 15 Uhr bulgarischer Zeit beginnen und wird live auf Portal Europa ausgesendet.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ wurde in Brüssel vorgestellt

Am 13.04.2010 wurde das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ in Brüssel vorgestellt. Gastgeber der Veranstaltung waren die EU-Abgeordneten der Fraktion der EVP (GERB) Maria Nedelcheva und Vladimir Urutchev.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“, das von zwei seiner Verfasser vorgestellt wurde - Lubov Panayotova, Direktorin des Europäischen Instituts, und Ognjan Bojadschiev, Chefredakteur des Internetportals europe.bg, stellt eine Zusammenfassung der zweijährigen Kampagne für Förderung der Zusammenarbeit dar zwischen den europäischen Bürgern und dem EU-Parlament, der einzigen direkt gewählten EU-Institution. Das Streben dieses Buches ist es, zu der Rolle der Bürgerorganisationen im Prozess vom Aufbau vereinten Europas im Kontext der Debatte über die EU-Zukunft beizutragen.

Die bulgarische EU-Abgeordnete Maria Nedelcheva wies darauf hin, das Wichtigste sei, dass die Bürger den EU-Institutionen näher kommen, dass ihre Interesse an der EU und ihre aktive Teilnahme an der EU-Politik gefördert werden.

Der Spezialgast der Veranstaltung, die französische EU-Abgeordnete Pascale Gruny (EVP), Koordinatorin des Petitionsausschusses, erklärte den Teilnehmern, wie der Mechanismus der Petitionen im EU-Parlament funktioniert, und betonte die Möglichkeit für Bürgerinitiative, die vom EU-Reformvertrag geöffnet wurde.

In der darauf folgenden spannenden Diskussion, an der Schüler aus Vraza und Sandanski teilnahmen, die von den EU-Abgeordneten eingeladen waren, wurde darüber diskutiert, ob ein stärkeres Europa auch ein größereres Europa bedeutet, wann die Subventionen der Bauer ausgeglichen werden, sind die vorgeschlagenen Antikrisen-Maßnahmen effizient in der EU-Sozialpolitik. Zum Schluss sagte der EU-Parlamentarier Vladimir Urutchev, dass trotz des schwierigen Weges, den Bulgarien immer noch in Europa gehen soll, sollte unser Land seine Identität erhalten, wobei jeder von uns Europa zunächst in sich selbst spüren sollte.

Am 14.04.2010 wird in Brüssel eine Diskussion im Voxbox-Studio des EU-Parlaments live stattfinden. Die Diskussion zum Thema „Die Stellung Europas in der Welt 2020“ wird um 15 Uhr bulgarischer Zeit beginnen und wird live auf Portal Europa ausgesendet.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ wurde in Brüssel vorgestellt

Am 13.04.2010 wurde das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ in Brüssel vorgestellt. Gastgeber der Veranstaltung waren die EU-Abgeordneten der Fraktion der EVP (GERB) Maria Nedelcheva und Vladimir Urutchev.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“, das von zwei seiner Verfasser vorgestellt wurde - Lubov Panayotova, Direktorin des Europäischen Instituts, und Ognjan Bojadschiev, Chefredakteur des Internetportals europe.bg, stellt eine Zusammenfassung der zweijährigen Kampagne für Förderung der Zusammenarbeit dar zwischen den europäischen Bürgern und dem EU-Parlament, der einzigen direkt gewählten EU-Institution. Das Streben dieses Buches ist es, zu der Rolle der Bürgerorganisationen im Prozess vom Aufbau vereinten Europas im Kontext der Debatte über die EU-Zukunft beizutragen.

Die bulgarische EU-Abgeordnete Maria Nedelcheva wies darauf hin, das Wichtigste sei, dass die Bürger den EU-Institutionen näher kommen, dass ihre Interesse an der EU und ihre aktive Teilnahme an der EU-Politik gefördert werden.

Der Spezialgast der Veranstaltung, die französische EU-Abgeordnete Pascale Gruny (EVP), Koordinatorin des Petitionsausschusses, erklärte den Teilnehmern, wie der Mechanismus der Petitionen im EU-Parlament funktioniert, und betonte die Möglichkeit für Bürgerinitiative, die vom EU-Reformvertrag geöffnet wurde.

In der darauf folgenden spannenden Diskussion, an der Schüler aus Vraza und Sandanski teilnahmen, die von den EU-Abgeordneten eingeladen waren, wurde darüber diskutiert, ob ein stärkeres Europa auch ein größereres Europa bedeutet, wann die Subventionen der Bauer ausgeglichen werden, sind die vorgeschlagenen Antikrisen-Maßnahmen effizient in der EU-Sozialpolitik. Zum Schluss sagte der EU-Parlamentarier Vladimir Urutchev, dass trotz des schwierigen Weges, den Bulgarien immer noch in Europa gehen soll, sollte unser Land seine Identität erhalten, wobei jeder von uns Europa zunächst in sich selbst spüren sollte.

Am 14.04.2010 wird in Brüssel eine Diskussion im Voxbox-Studio des EU-Parlaments live stattfinden. Die Diskussion zum Thema „Die Stellung Europas in der Welt 2020“ wird um 15 Uhr bulgarischer Zeit beginnen und wird live auf Portal Europa ausgesendet.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ wurde in Brüssel vorgestellt

Am 13.04.2010 wurde das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ in Brüssel vorgestellt. Gastgeber der Veranstaltung waren die EU-Abgeordneten der Fraktion der EVP (GERB) Maria Nedelcheva und Vladimir Urutchev.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“, das von zwei seiner Verfasser vorgestellt wurde - Lubov Panayotova, Direktorin des Europäischen Instituts, und Ognjan Bojadschiev, Chefredakteur des Internetportals europe.bg, stellt eine Zusammenfassung der zweijährigen Kampagne für Förderung der Zusammenarbeit dar zwischen den europäischen Bürgern und dem EU-Parlament, der einzigen direkt gewählten EU-Institution. Das Streben dieses Buches ist es, zu der Rolle der Bürgerorganisationen im Prozess vom Aufbau vereinten Europas im Kontext der Debatte über die EU-Zukunft beizutragen.

Die bulgarische EU-Abgeordnete Maria Nedelcheva wies darauf hin, das Wichtigste sei, dass die Bürger den EU-Institutionen näher kommen, dass ihre Interesse an der EU und ihre aktive Teilnahme an der EU-Politik gefördert werden.

Der Spezialgast der Veranstaltung, die französische EU-Abgeordnete Pascale Gruny (EVP), Koordinatorin des Petitionsausschusses, erklärte den Teilnehmern, wie der Mechanismus der Petitionen im EU-Parlament funktioniert, und betonte die Möglichkeit für Bürgerinitiative, die vom EU-Reformvertrag geöffnet wurde.

In der darauf folgenden spannenden Diskussion, an der Schüler aus Vraza und Sandanski teilnahmen, die von den EU-Abgeordneten eingeladen waren, wurde darüber diskutiert, ob ein stärkeres Europa auch ein grüneres Europa bedeutet, wann die Subventionen der Bauer ausgeglichen werden, sind die vorgeschlagenen Antikrisen-Maßnahmen effizient in der EU-Sozialpolitik. Zum Schluss sagte der EU-Parlamentarier Vladimir Urutchev, dass trotz des schwierigen Weges, den Bulgarien immer noch in Europa gehen soll, sollte unser Land seine Identität erhalten, wobei jeder von uns Europa zunächst in sich selbst spüren sollte.

Am 14.04.2010 wird in Brüssel eine Diskussion im Voxbox-Studio des EU-Parlaments live stattfinden. Die Diskussion zum Thema „Die Stellung Europas in der Welt 2020“ wird um 15 Uhr bulgarischer Zeit beginnen und wird live auf Portal Europa ausgesendet.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ wurde in Brüssel vorgestellt

Am 13.04.2010 wurde das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“ in Brüssel vorgestellt. Gastgeber der Veranstaltung waren die EU-Abgeordneten der Fraktion der EVP (GERB) Maria Nedelcheva und Vladimir Urutchev.

Das Buch „Europa 2020 – die Vision der Bürger“, das von zwei seiner Verfasser vorgestellt wurde - Lubov Panayotova, Direktorin des Europäischen Instituts, und Ognjan Bojadschiev, Chefredakteur des Internetportals europe.bg, stellt eine Zusammenfassung der zweijährigen Kampagne für Förderung der Zusammenarbeit dar zwischen den europäischen Bürgern und dem EU-Parlament, der einzigen direkt gewählten EU-Institution. Das Streben dieses Buches ist es, zu der Rolle der Bürgerorganisationen im Prozess vom Aufbau vereinten Europas im Kontext der Debatte über die EU-Zukunft beizutragen.

Die bulgarische EU-Abgeordnete Maria Nedelcheva wies darauf hin, das Wichtigste sei, dass die Bürger den EU-Institutionen näher kommen, dass ihre Interesse an der EU und ihre aktive Teilnahme an der EU-Politik gefördert werden.

Der Spezialgast der Veranstaltung, die französische EU-Abgeordnete Pascale Gruny (EVP), Koordinatorin des Petitionsausschusses, erklärte den Teilnehmern, wie der Mechanismus der Petitionen im EU-Parlament funktioniert, und betonte die Möglichkeit für Bürgerinitiative, die vom EU-Reformvertrag geöffnet wurde.

In der darauf folgenden spannenden Diskussion, an der Schüler aus Vraza und Sandanski teilnahmen, die von den EU-Abgeordneten eingeladen waren, wurde darüber diskutiert, ob ein stärkeres Europa auch ein größereres Europa bedeutet, wann die Subventionen der Bauer ausgeglichen werden, sind die vorgeschlagenen Antikrisen-Maßnahmen effizient in der EU-Sozialpolitik. Zum Schluss sagte der EU-Parlamentarier Vladimir Urutchev, dass trotz des schwierigen Weges, den Bulgarien immer noch in Europa gehen soll, sollte unser Land seine Identität erhalten, wobei jeder von uns Europa zunächst in sich selbst spüren sollte.

Am 14.04.2010 wird in Brüssel eine Diskussion im Voxbox-Studio des EU-Parlaments live stattfinden. Die Diskussion zum Thema „Die Stellung Europas in der Welt 2020“ wird um 15 Uhr bulgarischer Zeit beginnen und wird live auf Portal Europa ausgesendet.

Index

Chapter 1 : Maria Nedelcheva, ?u?erung.....	p. 1
Chapter 2 : Lubov Panayotova, ?u?erung.....	p. 2
Chapter 3 : Pascale Gruny, ?u?erung (auf Franz?sisch).....	p. 3
Chapter 4 : Ervin Dautev, Reaktion vom Publikum	p. 4
Chapter 5 : Miroslava Ilieva, Rositsa Valtscheva – Kommentare	p. 5
Chapter 6 : Peter Natsev, Meinung	p. 6
Chapter 7 : Vladimir Urutshev, ?u?erung	p. 7
Inhalt	p. 8